

www.e-rara.ch

Ta celi catehismus

Trubar, Primoz

Tübingen, 1567

Stadtbibliothek Schaffhausen

Shelf Mark: ZA 151

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-79802>

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien - von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material - from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes - des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Composita per ...
de Cyprenis
...

inglis suscipi 7 ad
pduci. ut qa in te
idit. nō penas et
t. s̄ gaudia sempi

ponit. **p. ad corinthios:**

Ecce misterium vobis dico.

quod et resurgemus: s̄ nō om̄

mutabimur. In momento iactu

in nouissima tuba. Can

tuba 7 mortui resurgent

7 nos immutabimur.

captabile hoc

propter: 7 in

in mortalitate.

hoc induent

ut fiet primo

ZA

151

Abfota e mors

TACELICATE-
HISMVS, SKRATKO

SASTOPNO ISLAGO VZHETER-
tyzh,skuli Primosha Truberia, istolmas
zhen, inu sdai Slouenski inu Nemshki
vkupe drukan. Is tiga se ty Mladi, vse
shtuke te prave stare Kerszhanske

Vere, inu ta Nemshki les
syk, mogo nauus
zhyti.

Catechismus / mit des Herrn
Johannis Brenzj kurzen Auslegung/
in Windischer vnd Teurscher
Sprach zusammen ge-
truckt.

MATTH. 21. PSAL. 8.

Nunquam legistis: Ex Ore infantium & la-
stantium perfecisti laudem?

DRVKAN VTIBINGI,

M. D. LXVII.



f. Lu 18.
11. 17. 18.
17 c. 21. 22. 23.
18 d. 1. 2. 3. 4. 5.
19 c. 1. 2. 3. 4. 5.
20. 21. 22. 23. 24. 25.
26. 27. 28. 29. 30.
Dicitur Jesus in hac schola. Mat. 9



Ex libris
Biblioth. Civ. Scaph.

S
G
Joh
lund
X

C
den
pred
Leh
Die
Dar
vnd
ma
vnd
im
von
der
weg
Die

Des Edelgebornen vnd

Gestrengen Ritters / Herren

Jobsten von Gallenberg zum Gallenstein/wei-
lunt der Röm. Kei. Ma. vnd der S. Durch.

Khat vnd Landtsuerwesser in Crein/2c.

seligen / jüngsten Son/Junckherin

Gabriel von Gallenberg/2c.

Gnad vnd Frid von Gott durch
Jesum Christum.

Dort gebent ernstlich vnd oft durch Gen. 4.
Moisen / Salomonem / Paulum / 6. 11.
vnd andere / die Jugendt sein Wort Pro. 13.
fleißig zulehren / vñ dröwet graw- 23. 29.
samlich denen / die sie ergeren / vnd Ephe. 6.
den Nazareis Wein zütrincken geben vnd zü- Eccl. 30.
predigen verbieten / das ist / die Jugendt in der Mat. 18.
Lehr des Göttlichen Worts versäumen / vñ die Almos. 2.
Predigstül zerstören. Dann ein Jüngling / sagt
Dauid / kan seinen Weg / sein Glauben / Leben Psal. 119.
vnd Thün / anderst rein vnd vnsträfflich nicht
machen / er halte sich dann nach Gottes Wort.

Sarumb haben die Erzuätter irer Jugendt Gen. 35.
vnd dem Hausgesindt bey iren Altaren vnd
im Haus so fleißig geprediget / wie Gott selbst
von Abraham zeuget : Er werde seiner Kin- Gen. 18.
dern vnd Hause benehmen / das sie des Herren
weg halten / vnd thün was recht vnd gut ist.
Die Propheren haben ire Schüler gehabt / 3d = 4. Re. 5. 6

A ij

hannes

Teutsche

2. Joh. 2. hannes der Apostel vnd Euangelist / hat den
Jünglingen vñ Kindern zugeschriben. Die er=
Acto. 20. sten Christen haben ihre Kinder auch bey der
Euse. lib. Nacht zur Predig gefürt / vnd inen besondere
6. cap. 5. Schülmeister / als Panthenum / Eugenem vñ
12. 15. andere verordnet / die sie den Catechismus ge=
lehret. Die alten Keiser / König vnd Fürsten /
haben die hohen vnd andere Schulen / Collegia /
Thüm vnd Klöster gestiftet / das darinn die Zu=
gendt in Gottes Wort gelehret vnd vnderricht
solt werden.

Gen. 22. Vnd was solche Lehr bey der Jugendt für
37. 39. Frucht gebracht / ist nit allein am Isaac / Joseph /
1. Re. 2. 3. Samuel / Tobias Son / am Daniel / seinen drey=
Sani. 1. en Gefellen / an Susanna / der Nachabeerin si=
3. 6. 13. ben Söhnen / vnd hernach an vil tausent jungen
2. Mac= Märtern zusehen / die sich in schwarzen An=
ch. 7. fechtungen wider des Teuffels / eigen Fleisch /
vnd der Welt wütten vnd toben / im leiden vnd
sterben gegen Gott gehorsamlich gehalten / im
Glauben / in freyer öffentlicher Bekänntuß be=
stendig beliben / Sonder wir sehen vnd erfären
auch zu diser vnser zeit täglich / was der Cate=
chismus in allen Landen / bey jungen vnd alten
güts aufrichte.

In erwegung dises alles / hab ich den Cate=
chismus mit des S. Lutheri vnd Her: n Bren=
tij kurzen Auflegungen abermals vnder schid=
lich trucken lassen. Wölchen ich darü Teutsch
vnd Windisch (vnangesehen / das die Constru=
ction nicht vberal sich vergleichen will) zusamē
gestelt /

Vorred.

gestelt/auff das vnserer Jugendt/auch die Teutsche Sprach darauß lesen vnd verstehn lernet. Vom nutz des Catechismi/würdt in dem andern Catechismo in Windischer Sprach weitleufiger geredt.

Vnd nachdem/mein in Gott starcker geliebter Gabriel/dein liebster/frommer Herz Vatter seliger/von der Leh: des Catechismi vil gehalten/der auch zü erhaltung vnnnd außbreitung der reinen Leh: des Euangelij oftmals in grosse Gefahr: sich begeben (von seinen Gaben / Tugenden / Emptern vnd Beruff / wie er dieselbigen Gottseliglich gebraucht/vñ was gemeinlich eruolgt/wann solche Leut auß einem Land oder Statt werden auffgerafft / will sich allda nicht gebüren ein mehrers züreden) dergleichen dein liebe fraw Mütter/hat feingrößere freud auff Erden/dann Gottes Wort zühören / zülesen/ Hausarmen vnd verfolgten Christen güts zühün/vñ dich/dein Schwesterlin/vnd Hausgesind/den Catechismum recht züverstehn / mit vorlesen vnd singen zülehren. Vnnnd dieweil du auß den Creinerischen Patritijs/von altem ehrlichen Adel / Ritter vnnnd Herren Geschlecht/von Vatter vnd Mütter geboren/vnd nun deines Alters das sibend oder achtest Jar erreicht/vnd in die Schül zügehñ angefangen/ derhalben will sich dir gebüren/das du auch in deiner Jugendt am aller ersten/den rechten/alten/ seligmachenden Glauben mit seinen Artickeln/wie die im Catechismo sein kurz begriffen / erleh:nest.

A ij

leh:nest.

Es. 57.

26.

Teutsche Vorred.

lehrest. Vnd auff das du lustiger vnd fleißiger
werdest In zulehnen / hab ich die obgemelten
zwen Catechismos dir dedicieren / zuschreiben/
vnd in deinem Namen außgehn lassen wollen.

Vnser Herz vnd Heiland Jesus Christus / der
auch von vnser wegen / jung / klein vnd arm
war / der tröste dein liebe Fraw Mütter / dich/
deinen Büdern / Schwestern / vnnnd vns alle
in jetziger vnd künfftiger Trübsal / mit seinen
reichen vnnnd gewissen Verheissungen des ewi-
gen Lebens / vnd beware vns von allen seinen
Feinden / Amen. Geschriben zu Serendingen/
im Monat Januario / im 1567. Jar.

Dein trewer vnd
Dienstwilliger.

Primus Truber Pfara-
herz daselbst.

Der Kurtz
Ta kratki

Wüirtembergische Cate-

Birtemberski Cate-

chismus.

hismus.

Vprashane. Frag.

Wälchs glaubens bist du?

Katere Vere si ti?

Odguuor. Antwort.

Ich bin des Ehriftlichen Glaubens.

Iest sem te Cristianske Vere.

Vprashane. Frag.

Von wes wegen bist du ein Ehrift?

Sa zhes volo si ti en Cristiane?

Odguuor. Antwort.

Darumb/ das ich glaube in Jesum

Satu, kir iest veruiein. Viesusa

4 4

Ehriftum

Christum/ vnd das ich bin in seinem Namen
Cristusa, inu kir sem vnega. Iment
getaufft.
kerstzen.

Der erst Artickel des Ta perui Artikul tige

Catechismi.
Catehisma.

Von der Tauff. OD KERSTA.

Vprashane. Frag.

Was ist der Tauff?
Kai ie ta Kerst?

Odguor. Antwort.

Der Tauff ist ein Sacrament / vnnnd ein
Ta Kerst ie en Sacrament, inu enu
Göttlich warzeichen / darmit Gotte Vatter/
Boshye Inamine, skaterim Bug Ozha,
durch Jesum Christum seinen Sun / sampt
skusi Iesusa Cristusa suiga Synu, sred
dem hei-

dem heiligen Geist bezeugt / das er dem
Suetim Duhum spryzhue, de on timu
geraufften ein gnädiger Gott wölle
kerzhenu en milostiu Bug hozhe
sein/ vnd das er ihme verzeihe alle seine
biti, inu de on nemu odpusti vse nega
Sünde/nur lauter auß Gnad / ymbsonst von
Grehe, le sgul is Milosti, sabston, sa
wegen Jesu Christi / vnd ihn auff nimbe
volo Iesusa Cristusa, inu ga gori vsame
an statt eines Kindes / vnd Erben ala
na meistu eniga Diteta, inu Erbizha vsi
ler Himlischen Gütter.
ga Nebeshkiga Blaga.

Vprashane. Frag.

Sage Zeugnuß auß heiliger Schrifft/
Pouei pryzhouane is suetiga Pisma,
mit wöllichen man die auffszung disci
skaterimi se tu goripostaulene letiga
Sacraments bezeugt:
Sacramenta spryzhaz

Odgovor. Antwort.

Sant Matheus am letzten Capitel
Sueti Mateush na puslednim capit.
A s schreib

Schreibr also / das Jesus Christus Son Got-
pische letaku, de Iesus Cristus Syn Bo-
res / da er ist gewesen von Todten erstanden /
shy, kadar ie bil od Smerti vstal
hat zu seinen Jüngern geredt vnnnd gesagt:
ie ksuim Iogrom gouuril inu dial:
Mir ist geben aller Gewalt / im Himmel vn
Meni ie dana vfa Oblast, Vnebi inu
auff Erden / Darumb gebet hin / vnnnd lehret
na Semli, Obtū puidyte, inu vuzhyte
alle Völcker / vnnnd teuffet sie in dem Namen
vse Ludy, inu kerstite nee vtim Imeni
des Vatters / vnd des Sons / vnnnd des
tiga Ozheta, inu tiga Synu, inu tiga
heiligen Geists / vnd lehret sie alles das
suetiga Duha, inu vuzhyte nee vse tu
halten / was hab ich euch beuolhen. Vnd
dershati, kar sem iest vō sapouedal. Inu
heilig Marcus auch am letzten schreibr /
sueti Marco tudi na puslednim pishe,
Das Jesus auch dazumahl zu seinen Jüngern
De Iesus tudi tedai ksuim Iogrom
hab also geredt. Gehet hin in alle Welt /
ie letaku gouuril, Puidite po vsim sueis
vnd prediget das Euangelion aller Crea-
tu, inu pridiguite ta Euangeli vfi Stuas
tur / wöllicher würdt glauben vnd würdt ge-
ri, kateri bo veroual inu bokers
taufft /

tauffe/ der würdt felig / wölcher aber nicht
zhen, ta bode ifuelizhan, kateri pag ne
würdt glauben/ derfelbig würdt verdampt.
bo veroual, ta ifti bode ferdamnan.

Der ander Artickul oder
Ta drugi Arricul oli
Stuck des Catechismi.
Shtuk tiga Catehisma.

Von dem rechten
O D T E P R A V E

Chriftlichen/ seligmachen=
Kerzhanske, Ifuelizhan=
den Glauben.
ske Vere.

Vprashane. Frag.

Sag die zwölf Stuck des Chrift=
Pouei te duanaist | Shtuke te Kerf=
lichen Glaubens.
zhanske Vere.

Odguuor. Antwort.

- Ich glaub in Gott Vattern Allmechtigen /
- I. Iest veruio Vbuga Ozheta Vligas
tigen / Schöpffer Himmels vnd der
mogozhiga, Stuarnika Nebes inu te
Erden,
Semle.
- Vnnd in Jesum Christum Son seinem
- II. Inu Viesusa Cristusa Synu nega
einigen Herzen vnsern.
diniga Gospudi nashiga.
Der ist empfangen vom heiligen Geist /
- III. Kir ie pozhēt od suetiga Duha,
geboren auß Maria Jungfrawen.
royen is Marie Diuice,
Gelitten vnder Pontio Pilato / Gecreu-
- III. Terpil pod Ponciom Pilatom, Crys
tiziget / gestorben vnd begraben,
shan, vmerl inu pocopan,
Abgestigen zur Helle. Am dritten
- V. Doli shal htim Peklom. Na trety
tag ist aufferstandē von den Todten.
danie goriustal od tih Mertuih.
Auffgefahen in die Himmel / sitzt zur Re-
- VI. Gori shal vta Nebessa, sidy na Des
rechten Gottes seines Vatters Allmechti-
nici Boshy suiga Ozheta vligamos
gen.
gozhiga. Von

Von dannen er wider kommen würt/ zurichte
Od vnot onspet pryde, sodyti VII.
die lebendigen vnd die todren.
te shiue inu te mertue.

Ich glaub in heiligen Geist.
Iest veruio vsuetiga Duha. VIII.
Ein heilige Christliche Kirchen / die
Ena sueta Kerszhanska Cerkou, ta IX.
gemeinschaft der Heiligen.
gmaina tih Suetnikou.

Vergebung der Sünden.
Odpuszhane tih Grehou. X.
Aufferstehung des fleisch.
Vstanena tiga Messa. XI.
Vnd ein ewigs Leben/ Amen.
Inu en vezhni Leben, Amen. XII.

Vprashane. Frag.

Was für nutz du hast von disem Glaubē?
Kakou prid ti imash od lete Vere?

Odguuor. Antwort.

Von disem Glauben ich hab disen nutz/
Od lete Vere, iest imam leta prid,
das durch disen Glauben/ich werde vor Gott/
de skusi leto Vere, iest bom pred Bus
von wegen Jesu Christi/ für frumb
gō, sa volo Iesusa Cristusa, sa brunniga
vnd

vnd heilig geschätzt vnd gehalten / vnd
inu suetiga shazan inu dershan, Inu
darneben würdt mir geben der heilig Weisß/
per tim bode meni dan ta sueti Duh,
das ich recht Bette / vnd an Gott / als
de prou Molim, inu na Buga koker
an meinen lieben Vattern / mit glauben vnd
na muiga lubiga Ozheta, Suero inu
aus Herzen anruffe / Vnd das meine Werck /
is Serza klyzhem, Inu de muia Della,
händel / Beruff vnd Stand / fare vnd
rounane, Poklyzane inu Stan pelā inu
halte nach seinen Gebotten.
dershim po nega Sapuuidah.

Der dritt theil des Ta tretim deil tiga

Catechismi.

Catechisma.

Vprashane. Frag.

Wie vnd mit welchen Worten du
Koku inu skakouimi bessedami ti
mit Gott in allen deinen nöten redest
Sbugom vseh tuish nadlugah gouorish
Bettest vnd auff ihn ruffest?
Molish inu na nega klyzhesh?

Odgua

Odgguor. Antwort.

Ich mit Gott im Glaubē vnd aus Her-
Iest Sbugom Suero inu is Sers
zen also rede vnd Bette / wie hāe
za taku gouorim inu Molim, koker ie
Jesus Chustus Son Gottes selbst / seine Jün-
Jesus Cristus Syn Boshy sam, suie los-
ger vnd alle Glaubigen gelehnt / vnd ihnen
gre inu vse Verne vuzhil, inu nim
beuolhen mit Gott zureden vnd betten.
porozhil Sbugom gouoriti inu molyti.

Vprashane. Frag.

Sag alsdann alda jertz / wölche seind
Pouei tedai tukai sdai, kakoue so
dieselbigen wort / vnd wie du Bittest:
te iste bessede, inu koku ti Molish?

Odgguor. Antwort.

Ich Bette also /
Iest Molim letaku,
Vater vnser / der bist im Himmel.
Ozha nash, kir si Vnebesih.
Geheiliget werde dein Nam.
Posuizhenu bodi tuie Ime.
Komme zü vns dein Reich.
Pridi knom tuie Kraleustuu.

I.
II.

Geschehe

III. Geschehe dein will / wie im Himmel/
Issidisse tuia vola, koker Vnebi,
also auch auff Erden.
taku tudi na Semli.

III. Gib vns heut vnser täglich Brot.
Dai nom danas nashi vsagdani Kruh.
Vnd vns vergibe vnser Schulde / wie

V. Inu nomi odpušti nashe Dolge, koker
wir vergeben vnsern Schuldigern.
mi odpušzhamio nashim Dolshnikom.

VI. Vnd vns nicht einfüre in die Versuchung.
Inu nas ne vpelai vto Iskushino.
Sonder vns erlöse vom Vbel.

VII. Temuzh nas reshi od Slega.
Denn dein ist das Reich / vnd die
Sakai tuie ie tu Kraleustuu, inu ta
Braffe / vnd die Herligfett / allweg vnd
Muzh, inu ta Zhast, vselei inu
ewiglich / Amen.
vekoma, Amen.

Der vierdte theil des Ta zheterti deil tiga

Catechismi.
Catehisma.

Von

Von den Zehen
OD TIH DESSET

Gebotten.

Sapuuid.

Vprashane, Frag.

Sag jetzt auch / was vnd wölche seind
Pouei sdai tudi, kai inu kakoue so
die zehen Gebot vnd Verbott Got-
te desset Sapuuidi inu Prepuuidi Bos-
tes?
shye?

Odguuor. Antwort.

Das erst Gebott ist / da selbst Gott
Ta perua Sapuuidie, kir sam Bug I.
redet also. Ich bin dein Herr
gouori letaku. Iest sem tui Gospud
Gott / der hab dich außgeführt auß dem E-
Bug, kir sem tebe ispelal is te Es-
gypten Lande / Sarumb du nicht solt ha-
gyptoue Deshele, Obtuti ne imash is
den neben mir andere Götter.
meiti rauemene drugih Bogou.

Das ander Gebott.

Ta druga Sapuuid.

B Nicht

Nicht nime in deinen Mund den Namen
II. Neiemli vtua vusta tigma Imena
deines Heren Gottes unnuzlich.
tuiga Gospudi Boga neprydnu.

Das dritt Gebott.
Ta tretya Sapuud.

Gedenck/das den feyertag heiligest.
III. Spumni, de ta Prasnik posuezhuiesh

Das vierdt.
Ta zheterta.

Ehre dein Vatter vnd dein Müt-
III. Poshtui tuiga Ozheta inu tuio Mas
ter/das würdest lang leben im Land/wol-
ter, de bosh dolgu shiu na Semli, ka-
ches dein Herz Gott würdt dir gebene-
tero tui Gospud Bug bo tebi dal.

Das fünfft.
Ta peta.

Nicht Tödtre.
V. Ne Vbyai.

Das sechst.
Ta shefta.

Nicht Ehebreche vnd nicht Unkeusche.
VI. Ne Preshustuai inu ne Shustuai.

Das sibend.
Ta sedma.

Nicht

Nicht Stele.

Ne kradi.

VII.

Das acht.

Ta osma.

Nicht rede falsch Zeugnuß wider

Negouori falsh pryzhouané subper VIII.

deinen Nächsten.

tuiga Blishniga.

Das neundt.

Ta deueta.

Nicht begere deines Nächsten Haus.

Ne sheli tuiga Blishniga Hishe. IX.

Das zehend.

Ta deffeta.

Nicht begere deines Nächsten Weibs / nit

Ne sheli tuiga Blishniga Shene, ne X.

Knecht / nicht Magt / nicht Ochsen / nicht

Hlapza, ne Dekle, ne Volla, ne

Esel / noch kein sach / die seind deines Nächst-

Osla, ne obene rizhy, kir so tuiga Bli-

sten.

shniga.

Vprashane. Frag.

Warzu vnd von weß wegen / seind vns

Szhemu inu sa zhes volo, so nam

die zehen Gebott von Gott geben / vnd

te deffer Sapuuidi od Buga dane, inu

B. 2. - auff

auff gesetzet
gori postaulene?

Odguuor. Antwort.

Zumersten/seind vns die zehen Gebott
Nerpoprei, so nom te desset Sapuuis
darzū geben / Das wir darauff solten
di htimu dane, De se mi is nih imamo
lehnen / die vnserer Sünde recht erkennen.
vuzhyti, te nashe Grehe prou sposnati.
Darnach seind vns auch von des wegen gebē/
Potle so nom tudi sa tiga volo dane,
Des wir auß ihnen lehnen / wöllliche Got-
De se mi is nih vuzhimo, kakoue Boshes
tes dienst / vnd wölche gute Werck / ge-
ye slushbe, inu kakoua dobra Della, do
fallen Gott / vnd wölche wir schuldig zu-
pado Bogu, inu katera smo dolshni dia
rhün / das ein erbar Leben wir führen.
ti, de en poshten Leben mi pelamo.

Vprashane. Frag.

Mögen wir aber / mit vnseren guten
Moremoli mi pag, snashimi dobrimi
Wercken / die Gottes Gebott / ganz vnd
Delli, te Boshye Sapuuidi, cilu inu
volkommenlich halten vnd erfüllen?
popolnoma dershati inu dopolniti?

Odguuor. Antwort.

Nich

Nein / den wir seind noch Natur böß
Nekar, sakai mi smopo Naturi hudi
vnd geborne Sünder / Darumb die vnser
inu rojeni Greshniki, Obtua ta nasha
Werck nicht seind vollkommenlich güte. Aber
Della ne so popolnoma dobra. Olt
das werde vns zür seligkeite geholffen/
de se nō htimu Isuelyzhanu pomaga,
hat vnser Herz Gott Vatter Himelcher
ie nash Gospud Bug Ozha Nebeski
seinen eingen lieben Son Jesum Chri-
stus zu vns auff die Welt geschickt / vnd in
stusa knom na ta Sueit poslal, inuga
hat vns geschenckt / der selbig nie kein
ie nom shenkal, ta isti nei obeniga
Sünde nimmer gerhon / vnd hat alle Gottes
Greha nigdar sturil, inu ie vse Boshye
Gebott ganz vollkommenlich gehalten vnd
Sapuuidi cilu popolnoma dershals inu
volbracht. Darumb so wir indisen Jesum
dopernessal. Obtua ku mi vletiga Iesusa
Christum recht vnd best glauben / so
Cristusa prou inu terdnu veruiemo ta
vns Gott auß seiner grossen Güte
ku nas Bug is nega preuelike dobruti
vnd Barmherzigkeit / von wegen Jesu Chri-
inu Milosti, sa volo Iesusa Cris
B : fi

ſi / hat vnd helt dafür / als das
ſtuſa, ima inu derſhi ſa te, koker de bi
wir ſelbſt hetten alle Gottes Gebort ge-
mi ſami bili vſe Boſhye Sapuuidi dera
halten vnd volbracht.
ſhali inu dopernesli.

Vprashane. Frag.

Von weß wegen ſollen wir dan die gü-
Sa zhes volo imamo mi tedai ta do
te. Werck thun / Gott dienen / dem Nech-
bra Della delati, Bogu ſluſhiti, Bliſhni
ſten güts thun / vnd ein frumbs / erbers
mu dobru diati, inu en brumen, poſhtē
leben führen?
leben pelati?

Odguor. Antwort.

Nicht von des wegen / das wir mit ſolchen
Nekar ſa tiga volo, de bi mi ſtakimi
vnſeren Gottes Dienſten vnd güten
naſhimi Boſhymi Sluſhbami inu do
Wercken / wolten für vnſere Sünd ge-
brimi Delli, hoteli ſa naſhe Grehe ſa
nüg thun / oder die ſelben bezalen / vnd
doſti ſturiti, oli te iſte plazhati, inu
damit den Himmel vnd das ewig Leben
ſhnimi ta Nebella inu ta vezhni Lebē
verdies

verdienen / Keins wegs / Denn allein Jesus
saslushiti, kratku nekar, Sakai sam Iesus
Christus hat mit seinem Leiden vnd sterben
Cristus ie sto suo Martro inu smertio
am Creüz / für vnser Sünde gethon ge-
na Cryshu, sa nashe Grehe sturil sado-
nüg / vnd hat vns verdient vnd erworben das
sti, inu ie nom saslushil inu dobil ta
ewig Leben. Aber wir seind schuldig
vezhni Leben. Ampag mi smo dolshni
dienen Gott / allen Menschen güts thün /
slushiti Bogu, vsem Ludem dobru stu-
frum vnd erbar sein / güte werck
riti, brumni inu poshteni biti, dobra de-
thün / das wir mit dem / den vnsern Glau-
la dellati, de mi steim, to nasho Ves-
ben bezeugen / bestetigen vnd offenba-
ro pryzhuiemo, terdimu inu resodeuas-
ren / den bilichen gehorsam vnd
mo, to spodobno pokorszchino inu
danckbarkeit gegen Gott / von we-
sahualene pruti Bogu, sa vos
gender seiner grossen Wol-
lo tih nega velikih Dos-
thaten / erzer-
brut, iskashes

gen.

mo.

Der fünfft theil des
Ta peti deil tiga

Catechismi.
Catehisma.

Vprashane. Frag.

Was sollen wir anfahren vnd thün/das wir
Kai imamo sazheti inu sturiti, de mi
dazumahl/wenn vns vbel geht/in vnserm
tedai, kadar nom hudu gre, vti nashi
Glauben werden gesterckt/ vnd in vnsern
Veri homo poterieni, inu vti nashih
Schweren ansechtungen getröst:
teshkih nadlugah potroshtani?

Odguuor. Antwort.

Wir sollen zur rechter Meß / das ist/
Mi imamo hti pravi Mashi, tu ie,
zum Nachtmal Christi zuretten.
hti Vezhery Cristuseui perstopyti.

Vprashane. Frag.

Was vnd wölche ist das Christi Nachtmal?
Kai inu kakoua ie ta Cristuseua Ves
zherya?

Odguuor. Antwort.

Das Nachtmal Christi / ist ein Sacra-
Ta Vezherya Cristuseua ie en Sacra
ment

ment / das ist ein heiligs Göttlichs Warzei-
ment, tu ie enu suetu Boshye Snamis-
chen / mit wölchem Christus alda selbst war-
ne, skaterim Cristus tukai sam risnis
haffrig vnd gegenwertig / mit dem Brot vnd
zhnu inu vprycho, steim Kruhō inu
Wein / den rechten seinen Leib / vnd das
Vinom, tu prauu suie Tellu, inu to
recht sein Blüt / vns für ireg / gib
prauo suio Kry, nom naprei nesse, daie
vnd außtheilt / vnd vns damit vergwist / das
inu dily, inu nas steim saguishuie, de
seind vns Glaubigen / alle vnser Sünde ver-
so nom Vernim, vli nashi Grehī ods
geben / vnd das wir haben das ewig leben.
pulzheni, inu de imamo ta vezhni lebē.

Vprashane. Frag.

Sag alßdann die Wort Christi / wöl-
Pouei tedai te bessede Cristuseue, kas
che haben die Euangelisten vnd S. Paul
tere so ty Euangelysti inu S. Paul
beschriben. Mit wölchen hat Jesus Christus
sapissali. Skaterimi ie Iesus Cristus
das sein heilig Nachtmal auff gesezt
to suio sueto Vezheryo gori postauil?

Odguor. Antwort.

Vnser Herz Jesus Christus in der nacht
Nash Gospud Iesus Cristus vty nozhi

B s In

in wölcher ist er verhaten geweest / vnd da er ist
vkateri ie on fratan bil, inu kadar ie
mit seinen Jüngern bey dem Nachtmal geses-
suiemi logri per tei Vezhery si-
sen / Namecr das Brot / vnd als er hat dan-
dil, Vsame ta Kruh, inu kadar ie sa-
cket / in hat zerbrochen vnnnd geben seinen
hualil, ga ie reslomil inu dal suim
Jüngern / vnd hat gesagt / Niemand / essend /
logrom, inu ie rekal, Vsamyte, ieite,
Das ist mein Leib / wölches würdt für euch
Letu ie muie Tellu, kateru bo sa vas
geben / Das jr thüt / zü meinem gedechtnuß,
danu, Letu vi deite, kmoimu spominu.

Dñ desselbigē gleichen nach dem Abendmal /
Inu glih taku po tei Vezhery,
nam er den Kelch / dancket vnnnd in ihnen
vsame on ta Kelih, sahuali inu ga nim
gab / sagende / Trincket auß dem jhz alle / das
da, rekozh, Pyte is letiga vi vfi, letu
ist der Kelch des newen Testaments in mei-
ie ta Kelih tiga nouiga Testamēta vnu
nem Blüt / das würdt für euch vnnnd für jhz
iei Kriy, kir bo sa vas inu sa nih
vil vergossen / zür vergebung der
dosti prelyta, htimu odpuszhanu tih
Sünden / Dises jr thüt / als offe
Grehou / Letu vi deite, koker zhestus
werdet

werdet trincken/zür meinem Gedechtnuß.
krat bote pyli kmuimu Spominus

Von Schlüsseln des
OD KLVZHEV TIGA

Himmel Reichs/das ist/
Nebeskiga Kraleustua, tu ie,

von dem Predig=
od tiga Pridigar=
ampt.

stua.

Vprashane. Frag.

Wölche seind die Schlüssel des Himmel
Kateri so ty Kluzhi tiga Nebeskiga
Reichs?
kraleustua?

Odguuor. Antwort.

Das Predigampt des Euangeli von
Tu Pridigarstuu tiga Euangelia od
Jesu Christo.
Iesusa Cristusa.

Vprashane. Frag.

Sag alsdañ du mir auß den Euange=
Poueitedai ti meni is tih Euanges=
listers

listen etliche wort/ mitwölchen hat
listou nekaterer bessede, skaterimi ie
Jesus Christus das Predigamt auffgesetzt
Jesus Cristus tu Pridigouane postauil
vnd gebotten?
inu sapouedal?

Odguuor. Antwort.

Der heilig Lucas am zehenden Capitel
Sueti Lukesh na dessetim Capituli
also schreibt. Das vnser Herr Jesus Chri-
taku pishe. De nash Gospud Iesus Cri-
stus/hat zu seinen Jungern/wölche hat
stus,ie htim suim Iogrom, katere ie
er zu Predigen das Euangeli/von dem Him-
on pridigouati ta Euägeli, od tige Nes-
lischen Reichs/ vmb geschickt/ also
beskiga Kraleustua, okuli poshilal, leta
geredt. Wer euch höret/ der mich
ku gouuril. Kateri vas poslusha, ta me
höret/ vnd wer euch verschmecht/
ne poslusha, Inu kateri vas shmaa,
der mich verschmechet/wer aber mich ver-
ta mene shmaa, kateri pag mene shma-
schmecht/ derselbig verschmecht denn/der hat
a, ta isti shmaa tige, kir ie
mich gesandt. Vnd S. Martheus am sechsze-
mene poslal. Inu S. Mateush na shefts
henden

henden sagt: Das Christus hat zum heilige
naistim pravi: De Cristus ie ksuetim
Petro also geredt / Sir ich will
Petru letaku gouuril, Tebi iest hozho
geben die Schlüssel des Himmel reichs /
dati te kluzhe tige Nebeskiga kralev-
was würdest du binden auff Erden / das
stua, kar bosh ti sauesal na Semli, tu
würdt gebunden im Himmel / vnd was würdest
bo sauesanu Vnebesih, inu kar bosh
aufflesen auff Erden / das würdt im Himmel loß
resuesal na Semli, tu bo Vnebesih re
sein / Heilig Johānes am zweingigsten auch
suesanu, sueti lansch na duaissetim tudt
schreibt also / Das Jesus das er von Tod-
pische letaku, de Iesus kadar ie od Smerz
ten war auferstanden / hat zū seinen Jungern
ti bil vstal, ie ksuim Iogrom
geredt / Niemend den H. Geist / wölchen
gouuril, Vsamite tige S. Duha, katerim
jhr die Sünde erlasset / denen seind erlassen /
vi te Grehe odpustite tim so odpusthe
vnd wölchen jhr sie vorbehalter / denen
ni, inu katerim vi nee sadershite, tim
seind vorbehalter.
so sadershani.

Vprashane. Frag.

Sag

Sag du auch alda die Summa vnd den
Pouei ti tudi tukai to Summo inu ta
Furzen inhalt aller Gebott vnd Ge-
kratik sapopadik vseh Sapuuidi inu Po
setz?
stau?

Odguuor. Antwort.

Von solcher Summa selbst Jesus Christus
Od take Summe sam Iesus Cristus
vnsrer Herz Matth. 22. also redet / Du
nash Gospud Math. 22. taku gouori, Ti
solt lieben deinen Herrn Gott mit
imash lubyti tuiga Gospudi Boga sce/
ganzem Herze / mit gantzer Seel / mit ganzem
Tim Sercem, scelo Dusho, scelo
gemüch / vnd mit allen deinenträffien. Das
miffalio, inu so vso tuio mozhio. Letu
ist das fürnembst vnd das gröffest Gebott.
ie ta nerperua inu ner ta vegshi Sapuz

Das ander aber ist disem gleich / Du sol-
uid. Ta druga pag ie letei glih, Ti is
lest lieben deinen Nächsten / als selbst
mash lubyti tuiga Blishniga, koker sam
dich. In disen zweyen Gebotten steht das
sebe. Vleteyu dueyu Sapuuidah stoy ta
ganz Gesetz vnd die Propheten.
cela Postaua inu ty Preroki.

Vprashane. Frag. Sag

Sag alsdann auch die Summa des ganze
Pouei tedai tudi to Summo vliga

Euangeliz

Euangelia?

Odgguor. Antwort.

Die Summa ganzen S. Euangeli ist die
Ta Summa vliga S. Euangelia ie le
se/ das Christus sager Joh. 3. Gott hat die
ta, kir Cristus prau ioh. 3. Bug ie ta
Welt also geliebt/ das hat seinen einigen
Sueit taku lubil, de ie suiga diniga Sys
Son geben / das alle die in ihn glauben / nit
nu dal, de vli kir vnega veruio, ne
werden verloren/ Sonder das sie haben das
bodo sgubleni, Temuzh de imaiio ta
ewig Leben. Denn Gott nicht gesand sei
vezhni Lebē. Sakai Bug nei poslal sui
nen Son auff die Welt/ das er die Welt
ga Synu na ta Sueit, de bi on ta Sueit
verdampe / Sonder / das die Welt würde
ferdamnal. Temuzh, de ta Sueit bo
durch ihn selig. Wer in ihn glau
skusi nega isuelyzhā. Kateri vnega ve
bet/ der selbig nit würdet verdammt. Wer aber
ruie, ta isti ne bo ferdamnā. Kateri pag
nicht glaubt / der selbig ist jetzt verdammt/
ne veruie, ta isti ie sdai ferdamnan

Denn

Denn er nit glaubt auff den Namen des ein-
 Sakai on ne veruie na tu Ime tiga sa-
 gebornen Gottes Son / Vnd B. Pau-
 moroyeniga Boshyga Synu, Inu S. Paz-
 lus von disen auch also schreibet / Es ist
 ul od tiga tudi taku pishe, Onu ie
 gewislich wahr / vnd ein thewr werdes
 guishnu risniza, inu ena draga vredna
 wort / Das Jesus Christus ist komen auff die
 besseda, de Iesus Cristus ie prishal na ta
 Welt / die Sünder selig zu machen / vnder
 Sueit, te Greshnike isuelizhati, vmei
 wölchen bin ich fürnembst / Aber ich
 katerimi sem iest ner ta perui, Oli iest
 hab Barmherzigkeit erlangt / von wege, das hat
 sem Mylost dobil, sa volo, de ie
 Jesus Christus alle seine gedult vnd vber-
 Iesus Cristus vse nega sanessene inu pre-
 sehung an mir erzeigt / zum einem Exem-
 gledane na meni iskafal, kanimu Exem-
 pel vnd vndericht denen / die werden in jhn
 plu inu nauuku tim, kir bodo vnega
 glauben zum ewigen Leben.
 verouali htimu vezhnimu Lebnu.

✠ ❧ ❧ ❧ ✠

FINIS.

A B E C E =
DARIVM, OLI
TABLIZA, IS KATE-
re se vsaki more lahku inu v-
kratkim, brati inu pis-
fati nauuzhiti.



MAR. 106

Iesus pravi: Pustite te Otrozhozhe kmeni
pryti, sakai tacih ie tu Nebesh-
ku Kraleustuu.

V T I B I N G I,
M, D, L X V I.

M V I M V S H V L A R E

SKIM V TOVARISHV TIMV MLAL-
shimu lurkotu Forestu. Sc. Od Iesusa
Cristusa vse dobru profsim.

MVi lubi Iuri, mi sui dolshna nuzh inu dan, na na-
gih kolenih klezhoz, Boga hualiti inu sahualiti,
Ja volo kir su se is te mahine Bible, tu te, is
Catehizma, vse te Shtuke, kir slishio htimu Nebeshki-
mu Isuelizhanu nauuzhiti. Mi snava tiga prauiga Boga
shnega Stanum vti S. Troyci, inu shnega volo pruti
nom inu oprauilom. Mi dva veruieua terdnu, de Bug O-
zha ie nayu stvaril, Nega Syn Iesus Cristus shnega
Mrtro, Smertio inu Gorjufanem, ie nayu od Hu-
dyzha, Pekla odreshil, inu vsem vernim faslushil ta
vezhni Leben. S. Duh ie nayu posuezhil, kir ie dal na-
ma Boga Ozhta inu nega Synu sposnati. Snava prou
molyti, slushiti Bogu, kai so, kai nom nuzaiio ty S. Sa-
cramenti. Snava lozhyti vse vere inu Pridige, katere so
Boshye oli Anticristoue. Obtusua vti pravi Cerqui,
Vgmaini vseh Suetnikou, boui v stajela suesseliem od
Smerti, inu puidieua Siesufom red Vnebesa. Iest sem le-
te Buquice pustil predrukati vsem Slouenskim Iubim
Otrozhezhom hdrobrimu, de se tudi is nih brati, inu ta
celi Catehizmus nauuzhe, inu hpoterienu te nayu per-
iasni, inu nayu Starisheu. Pouei vsem Hlapzhizhem i-
nu Deklizom, de se vadio ta h. fa. ch. ta v. kadar odspre
da stoy, fa en mekak f. inu te Strymouce, koker nash Ie-
sik pela, isrezhi, De preuezh, nepotrebnih Pushtobou,
koker ty Peami, Besyiki inu Dumatini, vtu nashe Pi-
smu ne perprauimo. Htimu dai Bug Ozha, fa volo
Cristusa sui ga S. Duha, ta nas tudi obary pred Antichri-
stom inu Turki, Amen,

Tui Brat Vcristusu,

Felician Truber.

V LIBRARI
M. S. XXXV

A R.
MLA
lefusa

Tu malu Latinsku Abece.

a b c d e f g h i k l m
n o p q r s t u x y z.

Tu veliku Latinsku Abece.

A B C D E F G H I K L
M N O P Q R S T V X Y Z.

Tu malu Nemshku Abece.

a b c d e f g h i k l m n o
p q r s t u v y z z.

Tu veliku Nemshku Abece.

A B C D E F G H I
K L M N O P Q R S T
V W X Y Z.

Shtimouci.

a e i o u.

A ij

Sila-

Sylabe.

Ab eb ib ob ub.
Ash esh ish osh push.
Ba be bi bo bu.
Cad ced cid cod cud
Dal del dil dol dul.
Fran fren frin fron frun.
Gal gel gil gol gul.
Hazz hezz hizh hozh huzz.
Kar ker kir kor kur.
Lash lesh lish losh lush.
Mna mne mni mno mnu.
Nast nest nist nost nust.
Pras pres pris pros prus.
Qua que qui quo quu.
Rash resh rish rosh rush.
Trat tret trit trot trut
Zhas zhes zhis zhos zhus.

Imena

Imena.

Adam Abel Anaftashia.

Barbara brat berizhka.

Casper cristoff cirkel.

Dauid daniel dorotea.

Eua elias ezehiel.

Franz fridrih florian.

Gabriel geriza grecica.

Hlad hudizh hudezhiza.

Iacob iernei ioshef.

Katerina krall kurba.

Ladislaus loure lublana.

Maria margareta mraula.

Natan nozez nuzh.

Oshbald offelnik ofliza.

Pangraz peter Preroki.

Quatri quas quitinga.

Radigunt rupret ribizhka.

A iij Samuel

Samuel samson fludi.

Tadeus timoteus terst.

Valentin vrbani vrshula.

Xenofon xenelope xanto s.

Zaharias zebedeus zhofit el.

TY XII. SHTVKI
te Kerszbanske Vere, od
Fogron slosheni.

I. Iest veruio Vbuga Ozhetav
vfigamogozhiga, Stuarnika Ne-
bes inu te Semle.

II. Inu (iest veruié) Viesusa Cri-
stusa, Synu nega diniga, Gospudi
nashiga.

III. Kir ie pozhet od S. Duha, ro-
yen is Marie Diuice.

Terpil

Terpil pod Ponciom Pila- III.
tom, cryshan, mertou inu po-
kopan.

Doli shel htim Peklom, na V.
trey dan ie od Smerti vstal.

Gori shel vta Nebessa, fidy VI.
na Desnici Boshy, tiga Ozheta
vfigamogozhiga.

Od vnot pryde sodyti, te shi- VII.
ue inu te mertue.

Iest veruio tudi vsuetiga Du- VIII.
ha.

Ena sueta Kerszhanska Cer- IX.
kou, gmaina tih Suetnikou.

Odpuszhane tih Grehou. X.

Vstanena tiga Messa. XI.

Inu en vezhni Leben, Amen. XII.

A iij Iesu-

IESVSEVA MO-
lytou, katero ie sapovedal
vsem vernim molyti.

- Ozha nash kir si Vnebesih.
- I. Posuizhenu bodi tuie Ime.
- II. Prydi tuie Kraleustuu.
- III. Iksidisse tuia vola, koker Vne
bi, taku tudi na Semli.
- III. Dai nom danas nash vsagda-
ni Kruh.
- V. Inu nom odpusti nashe Dol-
ge, koker mi odpuszhemo na-
shim Dolshnikom.
- VI. Inu nas ne vpelai vto isku-
shno.
- VII. Temuzh nas reshi od slega.
Sakai tuie ie tu Kraleustuu, i-
nu

MO= nu ta Muzh, inu ta zhaft, vselei i III
edal nu vekoma, Amen.

TE X. SAPVVIDI. IIII

od Buga skusi Moisesa vsem
Ludem dane, po katerih
imaio slushiti
Bogu. V
IV

Iest sem tui Gospud Bug, kir I. V
sem tebe ispelal is te Egyptoue VIII
Deshele, obtu ti ne imash imei-
ti rauen mene drugih Bogou. XI

• Ne iemli vtuia vusta tiga I. II.
mena tuiga Gospudi Boga ne- X
prydn, Sakai Bug tiga, kir tu ne-
ga Ime neprydn nuza, ne bo
pres shtraifinge pustil.

A v Spumni

- III Spumni, de ta Prasnik posue-
zhuiesh.
- III. Poshtui tuiga Ozheta inu tu-
io Mater, de bosh dolgu shiu vti
Desheli, katero tui Gospud Bug
bo tebi dal.
- V. Ne vbyai.
- VI. Ne preshushtuai inu ne shu-
stuai.
- VII. Ne kradi.
- VIII. Ne gouori falsh pryzhouane
subper tuiga Blishniga.
- IX. Ne sheli tuiga Blishniga Hy-
she.
- X. Ne sheli tuiga Blishniga She-
ne, ne Hlapza, ne Dekle, ne Vol-
la, ne Osla, ne obene rizhy, kir so
tuiga Blishniga.

Iesuseue

IK POLIE-
inu tu.
shiu vti
ad Bug
e shu.
ane
ly-
e-
l-
o

IESVSEVE BES

sede, skaterimi ie ta S.

Kerst gori po-
stauil.

Meni ie dana vsa oblast V ne-
bi inu na Semli, obtu puidite po
vsim sueitu, prydiguite ta Euan-
gelion vsi stuari, Inu vuzhite vse
Ludy, de dershe tu, kar sem iest
vom sapouedal, inu kerstyte nee
vtim Imeni Ozheta, inu Synu, i-
nu suetiga Duha, inu kateri bo
veroual, inu bode kerszhen,
ta bo isuelyzhan, kateri pag ne
bo veroual, ta isti bo ferdam-
nan.

Te Iesufe-

TE IESV SEVE
Bessede, skaterimi ie on to su-
io Vezherio (to prauo Ma-
sho) postauil.

Nash Gospudinu Ohranenik
Iesus Cristus vti Nozhy, vkateri
ie on fratan bil, inu kadar ie sui-
mi Iogri per tei Vezheri fidil,
Vsame ta Kruh, inu kadar ie sa-
hualil inu reslomil, ga ie dal su-
im Iogrom, inu ie rekal, Vsamy-
te, ieite, letu ie muie Tellu, kate-
ru bo sa vas danu, letu vi deite
kmuimu spominu.

Inu glih taku po tei Vezhery,
vsame on ta Kelih, sahuali, inu
ga nim da rekozh, Vsamyte inu
pyte

pyte is letiga vi vfi, letu ie ta Ke-
lih tiga nouiga Testaméta vmo-
iei Kriy, kir bo sa vas inu sa nih
dosti prelyta, htimu odpuszha-
nu tih Grehou, Letu vi deite,
koker zhestu krat vi bote pyli,
kmoimu spominu.

TE IESVSEVE
Bessede, skaterimi ie te Pri-
digarie inu tu Pridigarstuu
gori postauil.

Kateri vas poslusha, ta me-
ne poshlusha, inu kateri vas
sashmaa, ta mene sashmaa. Ka-
teri pag mene sashmaa, ta isti
sashmaa tiga kir ie mene po-
slal. Inu S. Petru ie gouuril le-
taku,

taku, Tebi hozho dati te Kluzhe
tiga Kraleustua Nebeskiga, kar
bosh ti fauesal na Semli, tu bo
fauesanu Vnebefsih. Inu kar ti
bosh refuesal na Semli, tu bo re-
fuesanu Vnebefsih. Inu kadar
ie bil od Smerti vstal, ie ksuim
Iogrom gouuril, Vsamite tiga
fuetiga Duha, katerim vi te Gre-
he odpuštite, tim so odpuštze-
ni, inu katerim vi nee
fadershite, tim so sa-
dershani.

luzhe
, kar
i bo
r ti
re-
dar
nim
iga
re.
e-

E

K

r v

hi

mi

S

L

3
ENA DVHOVS.
KA PEISSEN SVBPER
TVRKE INV VSE SOVRASH-
nike te Cerque Boshye: Enu opo-
minane Hpokuri inu Kmolytui,
S. Daniela inu druge Molytue,
skusi P. Truberia sloshe-
ne inu tolma-
zhene.

Ein Christlich Lied/Ermanung
zur Büß / Danielis vnnnd andere Gebete
wider die Türcken vnd alle Feind
der rechten alten Catholi-
schen Kirchen.

VTIBINGI,
1567.

ENA DVHOVS

KARLISSEN SVBERR

TRARE INV VSB SOVRASH

NIKE TE CERQUE BOHYE FAN OPO

MINANT HOOKUD INN KANOLYUN

S. O. J. A. I. N. D. R. O. Y. E. M. O. L. Y. C. U. S.

STADT P. T. IN OBER STADT

AS INN TOLING

STADT

STADT P. T. IN OBER STADT

STADT P. T. IN OBER STADT

STADT P. T. IN OBER STADT

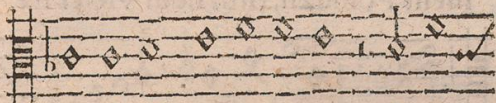
STADT P. T. IN OBER STADT

STADT P. T. IN OBER STADT

STADT P. T. IN OBER STADT

STADT P. T. IN OBER STADT

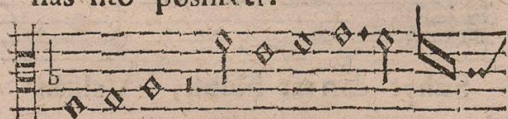
VLE TEI PEISNI, SE
prossi tu cilu Bogastuu, vti S.
Troyci, de Kerzhenikom
vsadashni nadlugi
pomaga.



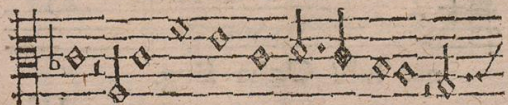
Bug, Ozha bodi per nas, kadar
Nasho reuo shalost snash, Turk, Vrag



nom bode vmreti : / : Obtuskashi
nas hto poshreti.

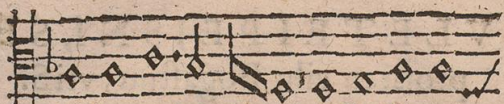


tuio Muzh, Ne pusti nas satreis

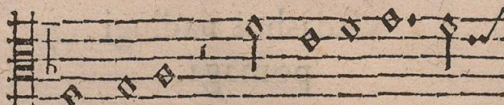


ti, Vragu, lashom veryeti, Hus

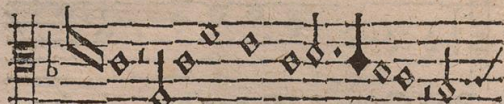
A 2 do



do Smert, konez vseti, Bodi nasha



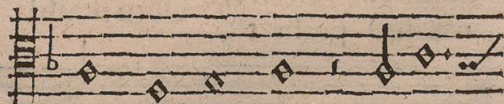
sueist Pomuzh, Stui nom vselei na



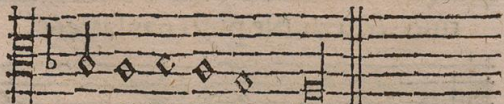
strani, vpravi Veri ohrani, Pred



Tursko fylo brani, Bodi nash



Szhyt dan tar Nuzh, Vslishi



nas lubi Ozha Bug.

Iesus

Jesus Cristus nash Bug Kral, Nas
sha Boshya Prauyza:/: Nashe Grehe si ^{Rom. 3.}
fnas spral, Reshil nas od Hudyzha. Ne ^{i. Cor. 1.}
dai de bi tuia Zhast, od Turkou se ia-
terla, od Papesha fauergla, tuia Cerkou
resderla, Skashi sdai tuio oblast, Dai se
vsem Ludem snati, poufod prou pridi-
gati, vte terdnu Verouati, Ne dai nom
od tebe past, Vslishi nas Iesus lubi
Bug.

Sueti Duh nash Vuzhenik, skashi
nom tuio Mylost:/: Nash vseh Trosh-
tar, Pomozhnik, gledai na nasho dy-
nost. Vrag, Smert, Turk, nas strashio,
kir smo Boga sposnali, po tuim Vuku
diali, Iesufu se podali, Satu nas souura-
shio, dai nom Vueri obstati, tui Vuk
vselei dershati, Turkom Troyzo sna-
ti, De nas vezh ne drashio, Vslishi nas
lubi sueti Duh.

OPOMINANE HPOKV-
ri, inu hpravi Molytui.

R Isnyza ie, lubi Bratie inu Sestre,
de vse shlah reue, nadluge, kregi,

A 3 voiske

voiske, dragine, lakote, pomuri, shlesee,
le sa volo Malykouane, falsh Boshyh
slushbi, kriuiga Mashouane, inu sa vo
lo nemylofti, nesueishine, syle, rupa
ne, Inu sa volo nezhistofti, curbane,
preshustua, pyanstua, inu tim glih Gre
hou volo prydo, koker od tiga Moses,
Iosue, tih Rihtarieu inu kraleu Buqui,
vsi Preroki inu Iogri pryzhuio, Inu od
tiga zhasa, kar so se te Papeshke Mashe
fazhele, od tiga zhasa ty Turki tu Kerls
zhanstuu doli tarro inu premagaio.
Obtu dotle ty Papeshniki od nih Ma
lykouana, Mashouana, vse shlaht Los
trye, Inu mi Luterski od tih ofgorai is
menouanih, inu tim istim glih Grehou
ne odstopimo, inu praue Pokure ne
deimo, Taku le nishter dobriga ne zhas
kaimo od Buga. Ampag, aku se mi
Kerzheniki prou Hbugi oberneimo,
pokorymo, po vuki tiga Catechisma po
Cristuseuim, nega Prerokou inu Iog
rou Bessedi inu Vuku, slushimo Bogu,
Blisniga lubimo, en poshten Leben is
nu Stan pelamo. Inu bomo is Serza
sprauo

prauo Vero, Vpokuri prou klyzali
na Buga inu molili, Taku nas bo guis
shnu vslisal, od Turkou inu od vseh
Nadlug odreshil, Inu nom sa volo Iesus
sa bo dal ta vezhni pokoi Vnebesih.
Sakai od fazhetka tiga Suita, so ty
Verni, le sa volo Pokure, prae Vere
inu Molytue od Buga obdershani, os
barouani, inu od nih velikih teshkih
Nadlug resheni.

Koku pag, du inu sakai se ima Mo
lyti, tu smo zhestu poprei vti dolgi
Predguori zhes ta noui Testament,
Vpostilli inu drugdi prauili inu vs
zhili. Vsi prae Vere Ludie so vselei
le samiga Boga Ozheta, Synu inu sue
tiga Duha molyli, profsili sa sledno po
muzh, koker ta celi Pfalter, vse Bibli
ke Molytue inu ta sueti Ozha nash
pryzhuio. Inu sakai neruezh inu ska
kouimi Bessedami, so oni Sbugom vsac
ki nadlugi molyli, klizali na Buga inu
profsyli sa pomuzh inu odreshituu, tu
vse vtim Ozhanashu inu vtih Psalmih
stoy.

Inu potehmal ta Anticrisht, Turk
inu Papesh, pravi S. Paul, 2. Thessal. 2.
bo le skusi Bessedo Boshyo refodiuen i
nu pobyen, Taku ty Kerfzheniki, ka
dar Molyo ta Ozha nash, imaiio vselei
vferci prossiti Boga, de se tu nega la
metudi per Turkih inu Papeshnikih,
koker per nas, Posuezhuie, prou Pridi
guie, de prou veruio inu slushio Bogu,
De tudi zhes nee, koker zhes nas iue
tim Duhum kraluie, nee regira, pela i
nu vysha, de se per nih tudi ta nega, inu
nekar Hudyzheua Vola isside, &c.
Kadar tu od Buga sprossimo, taku bo
mo myr pred Turki inu Papeshniki i
meili.

Sposnaite vselei nerpoprei inu is
Serza isgouorite to logersko Vero.
Potle Molyte sastopnu ta Ozha nash.
Sa nim ta 79. Psalm. O Bug ty Aydi,
&c. Inu te druge Psalme, kir so ti
mu glih, tih ie dosti, vkaterih se
moly subper te Turke
inu Papeshni
ke.

Suetiga

Turk
Tal. 2.
uen i
i, kas
selei
ga la
kih,
idi
gu,
ue
i
nu
c.
o
s

SVETIGA DANIELA IS-
puuid inu Molytou, kadar ie Vba-
bylonski Iezhi sdrugimi lu-
di bil, Dan. 9.

OLubi Gospud, ti veliki inu gros
souiti Bug, kir tui punt, naredbo,
oblubo inu mylost dershish, tim, kir te
be lubio, inu tuie Sapuuidi ohranio. Mi
smo Greshyli, mi smo kriuu diali, mi
smo neuernu sturili, mi smo odstopyli
inu pobegnili od tuih Sapuuid inu
Praud. Mi ne smo slushali tuim Hlapa-
zom, tuim Prorokom, kir so vtuim I-
menu tim nashim Kralē, nashim Vyuz-
dom, nashim Starishō, inu vsēm Ludē
vti Desheli pridigouali. Ti Gospud si
prauizhin, nom pag ie framota, koker
se sdai gody tim ludom, inu tim kir so
od Ierufalema, inu timu cilu Israelu, tim
kir so blisi inu delezh po vseh deshe-
lah, vkatere si ti nee pehnil, sa volo nih
hudobe, skaterimi so ony subper te gre-
shyli. Ia Gospud, Mi, nashi Krali, naz

Deut. 27.
28.

shí Vyudi, inu nashi Starishi, se moras
mo framouati, de smo se mi taku na tes
bo pregrshili. Tuia pag, nash Gospud
inu Bug, ie ta Mylost inu odpuzhene.
Sakai mi smo od tebe pobegnili, inu
nesmo slishali tei stymi tiga Gospudi
nashiga Boga, de bi bili hodili po tel
Postau, katero ie on nom naprei posta
uil, skusi suie hlapce te Preroke, Te
muzh ta celi Israel ie prestopel to tuio
Postauo, inu so pobegnili de ne so pos
lushali tei tui Stymi. Obtú nas ie sadela
ta kletua in persega, katera stoy píssana
vtih buquah Moiseuuih tuiga Hlap
za, sakai mi smo se na nim pregrshili.
Inu ie te nega bessede dershal, katere ie
on gouuril pruti nom, inu zhes nashe
Vyude inu Rihtarie, kir so nas sodyli,
De ie on tako veliko nefrezho pustil
zhes nas puiti, kir take pod vsem Nes
bum nei bilu, koker ie zhes tu Ierusa
lem shlu. Glih koker ie pisanu vtih
Moiseuuih buquah, taku se ie velika
nefrezha nad nami isseshla. Inu mi ne
smo profsili nashiga Gospudi Boga, de
bi

bi se mi bili obernili, od nashih Grez
hou, ni tuio risnizo gori vseli. Obtu se
ie ta Gospud tudi obudil, inu ie pustil
leto nesrezho zhes nas puiti. Sakai
nash Gospud Bug ie prauizhin vsel
nega rizheh inu dianih. Sakai mi ne
smo nega styme slushali.

Nu lubi Gospud inu nash Bug, kir si
tui Folk is Egipta suio mozhno roko
ispelal, inu si sebi enu lme sturil, koker
ie sdai. Mi smo ia greshyli, Mi smo nez
uerni inu nepokurni bili. Oli lubi Gos
spud sa vole vse tuie Prauce mi prosi
mo, pusti doli od tuiga ferda inu slobuz
sti, zhes tu tuie Meistu Ierusalem, inu
zhes tuio sueto Goroo. Sakai sa volo
nashih Grehou inu sa volo Pregrehe
nashih Starisheu, terpi tu Ierusalem inu
tui Folk leto framoto per vsel, kir okuz
li nas prebiuaio.

Nu ti lubi nash Gospud, vslishi to
proshno tuiga Hlapza, inu te nega
Molytue, inu pogledai mylostiuu zhes
tuio Suetyno, kir ie opuzhena, sa volo
tiga Gospudi: Nakloni tuia vushesa,
muj

mui Bug inu poslushai, Odprigori tuie
ozhy, inu pogledai, koku smo opuszhe-
ni, inu tu Meistu, kateru ie po tuim Is-
menu imenouanu. Sakai mi te nashe
Proshne pred te poloshimo, nekar na
nasho Prauizo, temuzh na tuio veliko
Milost. O Gospud vslishi, O Gospud
bodi milostiu, O Gospud merkai gori,
inu sturi, inu ne sauleci, sa volo sam
sebe, mui Bug, Sakai tuie Meistu inu
tui Folk ie po tuim Imeni imenouanu
Amen.

Leto Proshno ie bil Bug sdaici
vslishal, Gabriela Angela
knemu poslal,
&c.

TE

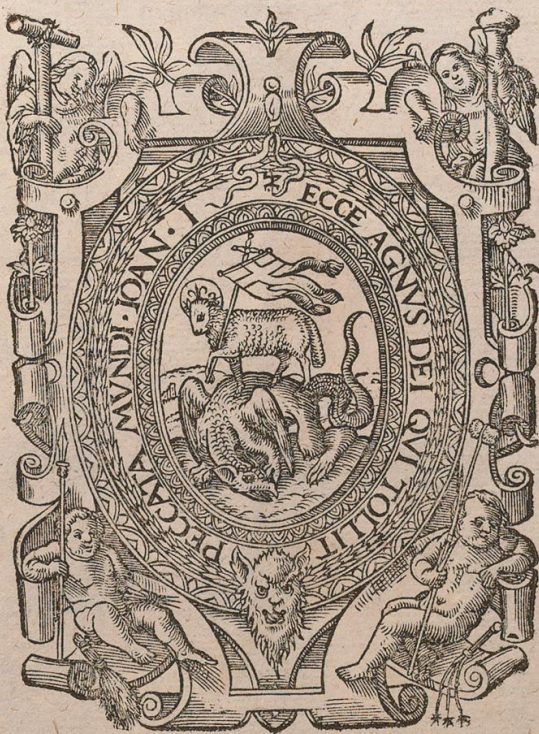
TE BIRTEMBERSKE

Cerque sadashna Moly-
tou subper te Tur-
ke.

OVsigamogozhi, Milostiuvi Bug,
inu Ozha nashiga lubiga Gospu-
di Iesusa Cristusa. Mi sposnamo ozhy-
tu is celiga pohleuniga Serza, de smo
mi snashimi mnogeterimi veliki Gre-
hi, nekar le samuzh ta posuitni serd is
nu strasingo, Temuzh tu vezhnu fer-
damnene saslushili. Oli vsai kadar si
ti spersego oblubil, inu skusi tuiga
Preroka Ezehiela gouuril, koker si ti
shiu, taku ti ne hozhesh te Smerti tiga
greshnika, temuzh de se preoberne, inu
de bo shiu. Ti si tudi tuiga diniga Sy-
nu nashiga lubiga Gospudi Iesusa Cris-
tusa na ta ta Sueit poslal, de ie te nashe
Grehe pussal, sa nee terpil, plazhal inu
sturil sadosti, inu ie nom spet per tebi
Mylost dobil inu saslushil. Ti si nom
cudi zhestu, mnogeteri vishi, is tuie
velike

velike Myloſti inu dobrute obſubil, ti
nas hozhes, kadar na te bomo klyzali
myloſtiuu vſliſhati. Natu mi boſi reuſ
ni Greſhniki tebe pohleunu proſſimo,
de nom ſa volo tuiga lubiga Synu Ie
ſuſa Criſtuſa Goſpudi naſhiga, vſe na
ſhe Grehe odpuſtiſh, Inu de ſnami tui
ga ſuetiga Duha podilish, de vſhe mi
naprei to naſho Vero, vſe tuiſe Boſhye
ſluſhbe, naſh Stan inu Leben po tui
voli inu beſſedi, derſhimo inu pelamo
do konza. Ti hozhes tudi tu Poguble
ne, kateru nom od Turka inu Pape
peſha, tuiga diniga Synu Souurashni
kou, na duſhi inu na teleſu naprei
ſtoy, inu nom ſlu pritee, myloſtiuu od
nas oberniti, niſi naprei hudu vſetie
naſai poſtauiti, ſaurezhi, inu knizhe
mer ſturiti. Inu nas per tim prauim E
uangelisku Nauuku, inu per Kerſzhan
skim ſtanu inu lebnu, htimu Nebeshki
mu, vezhnimu Iſuelyzhanu, obdershati
inu ohraniti. Skuſi inu ſa volo naſhiga
lubiga goſpudi Ieſuſa Criſtuſa, kir ſtebo
fred S. Duhum, vſelei inu vekoma kra
luie, Amen.

subil, et
klyzali
osi reus
simo,
nu le
se nas
ni tuis
he mi
shye
o tui
amo
les
oes
is
ei
d
e
s
a
s



grabato salutē nō solū cō
tis s̄ 7aie sue petēti. p̄ā
om̄ps d̄s indulgētiā
um iniquitatū suarū p̄ imē
n clemētiā tuā 7 p̄ incessi
m oīurū scōrū tuorū ut p̄ h̄
sustinet flagellū ascis an
lis tuis susceptū puenire
ēatur ad gl̄e tue regnū. p̄
Ras agum d̄o mal̄ p̄t cōm.
triplicibz largitatibz tuis
q̄bz aīas int̄e spanciū sa
re d̄m̄cūst̄ 7 ofisi de tua p̄
ite p̄cam̄ ut miseri digne
famlo tuo ne p̄ualeat
as eū adūsari in hora cō
te corpe s̄ trāsitiūm

